



# Vogelhäuser Deluxe

**Bauherrschaft:** Fam. Reitbauer/Steirereck am Pogusch

**Architektur:** Viereck Architekten

**Statik:**

**Holzbauunternehmen:** Mareiner Holz

**Fertigstellung (Jahr):** 2014

**Ort:** 8625 Turnau

## **Beschreibung zum Objekt:**

Im wunderbaren Bergpanorama des steirischen Poguschs werden im freien Gelände entlang eines Bergkammes nördlich unter Rücksichtnahme der Geländebeschaffenheit vier freischwebende Berghütten in die Landschaft integriert. Das Grün bietet einen traumhaften Ausblick in Richtung Turnau und dem Hochschwab und sorgt für exklusives Sommerfrische-Feeling. Die Ausblicke galt es einzufangen und im Gebäude fest zu halten.

Die Zufahrt erfolgt über die bestehende Forststraße, die südlich des zu bebauenden Grundstückes verläuft. Alle notwendigen Maßnahmen werden so gestaltet, sodass der zurzeit vorliegende Steinbruch entlang der Erschließungsstraße wieder seine natürliche Geländeform einstellt. Einstellplätze für 4 PKW sowie ein Verteilerraum für Energie und Entsorgung eingerichtet wird. Die ursprünglich natürlich nachvollzogen, sodass die alte Wunde des Steinbruchs am Ende des Bauvorhabens geschlossen in Erscheinung tritt. Mit dem Projekt wird ein neuer Maßstab im sanften Tourismus im exklusiven Segment umgesetzt.

**Bauweise der Berghütten:**

Das gegenständliche Bauvorhaben Vogelhäuser Deluxe „Zum Kuckuck“ umfasst die Baumaßnahmen für die Neuerrichtung

schwebender Stahl- und Holzbauweise in höchster Qualität.

Die primäre Tragstruktur besteht aus einem Stahlbau auf Punktfundamenten gelagert, die tragenden Wände werden in der Baustoffe wird größter Wert auf die Verwendung von natürlichen und ökologisch wertvolle Materialien gelegt, wie ressourcenschonend mit Tiefenbohrungen ausgelegt wird. Als Dachform wurden Flachdächer mit extensiver Begrünung naturnah zu gestalten und in das Gelände den Schichtenlinien folgend einzubetten. Große überdachte Außenbereiche Terrassen – und Zugangsbereich in jeder Jahreszeit.

Die Fassade wird mit einer vertikalen, unbehandelten Lärchenholzfassade und großzügigen Glaselementen ausgestattet ausgelegt, dass Glasflächen dort zur Anwendung kommen, wo der Ausblick in die Landschaft auch interessante Blickrichtungen. Turnau Alm. Alle Glasflächen erhalten entweder holz- oder stahlbrünierte Sonnen- u. Sichtschutzlamellen, die auch um das architektonische Bild zu komplettieren kommen im Innenraum auch Holzverschalungen aus alten Stuben oder

Die Vogelhäuser werden über einen eigenen Vorraum erschlossen über den man das abgetrennte WC oder den Erschließung Wohnraum gibt es einen Stubenbereich mit kleiner Küchenzeile und Kaminofen. Das Schlafzimmer kann mittels Schiebetür zusätzlich über einen weiteren Zugang zum Badezimmer. Vom Badezimmer aus gelangt man in die finnische Sauna und Herausforderungen:

Eine der größten Herausforderungen war einerseits der knappe Umsetzungszeitraum. Planungsbeginn war im Februar Fertigstellung sollte zum Grand Prix Wochenende Mitte Juni erfolgen. Der Zeitplan wurde eingehalten und zudem wurde einzigartige Innenausstattung und generelle Gestaltung von den Bauherrn gefordert. Mit besonderem Einsatz gelang es ein außergewöhnliches Innenraumkonzept. Weiters war uns selbst wichtig, dass sich die Bauwerke besonders harmonisch sanft wie möglich mit dem Gelände umzugehen. Die Zusammenarbeit mit den Bauherrn war für beide Teile sehr inspirierend das hochwertige Ergebnis daraus.

Als weitere Herausforderung kann die statische Einfachheit hervorgehoben werden, die nach vielen gemeinsamen Besprechungen nicht aufgeschlossenem Gebiet - die Wärmeversorgung erfolgt über einzelne Wärmepumpen mit Tiefenbohrungen vor Ort mit dem Haupthaus (Wirtshaus Steirereck) verbunden werden.

Beim Projekt "Zum Kuckuck" ist die Thematisierung der "Vogelhäuser" besonders gelungen und es gibt viele originelle Details kitschig zu wirken. Das Thema Holz ist allgegenwärtig, drängt sich aber nicht auf und schafft ein gemütliches Wohlfühlgefühl, welcher Vogel es Ihnen besonders angetan hat - Specht, Uhu, Gimpel oder Kuckuck.

Technische Beschreibung zur Heizung und Versorgung:

Versorgung in nicht aufgeschlossenem Gebiet - die Wärmeversorgung erfolgt über einzelne Wärmepumpen mit Tiefenbohrungen. Anschlüsse mussten mit dem Haupthaus (Wirtshaus Steirereck) verbunden werden.

Die Heizungs- und Elektroinstallationen werden in einem Technikschaft unter dem Gebäude untergebracht.

Beheizung: Wärmepumpe mit Tiefenbohrungen je Gebäude

Heizmedium: Fussboden- und Wandheizung

Versorgungsleitungen neu:

- Wasser: Einbau eines Zwischenbehälters im Bereich der bestehenden Technikzentrale des Wirtshauses Steirereck. Mit den Hütten versorgt.

- Strom: Neue Zuleitung ab Verteiler

- Kanal: Einleitung des Schmutzwassers in das bestehende Kanalsystem

- Regenwasser: Das anfallende Regenwasser wird auf eigenem Grund mittels Verrieselungsstreifen entlang der nordseitigen Seite gebracht.



[<< Zurück zur Übersicht](#)